

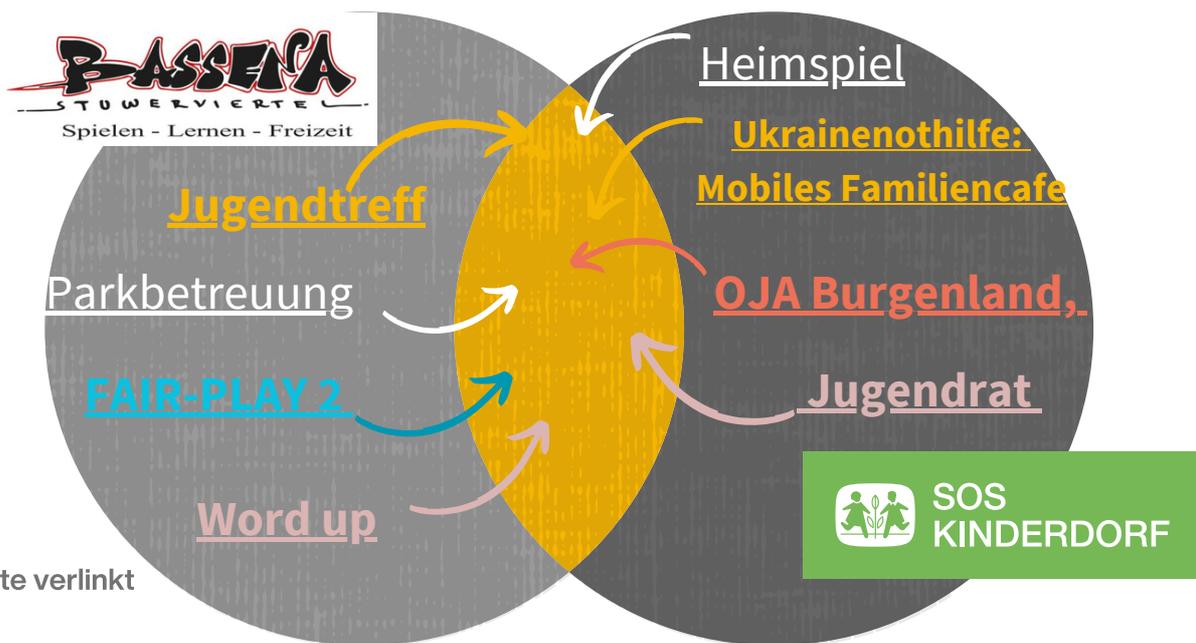
Win-win
both sides will be
benefit from it, a
to
thou



KOOPERATION

zu beidseitigem vorteil

Die beiden Vereine haben programmatisch und inhaltlich viele Gemeinsamkeiten und gemeinsame Ziele. Anhand dieser wollen wir uns begegnen und anhand der Unterschiede/Vielfalt/Spezialkompetenzen wachsen.



Alle Angebote verlinkt



Der Führungswechsel im Frühjahr 2023 (Projektleitung Ende Jänner, Geschäftsführung Ende März) sorgte für eine umfassende Umdenksituation und eröffnete den Weg zu einer neuen Form der Zusammenarbeit mit SOS-Kinderdorf. Hier ist die Obfrau seit 2016 in der Qualitätsentwicklung, die bisherige Obfrau-Stv. in leitender Funktion - hauptamtlich - tätig. Oft erdachte Möglichkeiten und Benefits verstärkter Zusammenarbeit wurden real und greifbar, wurden weitergesponnen. Die Weichen wurden mit den Stakeholdern und Fördergeber*innen im März 2023 abgestimmt und gestellt.

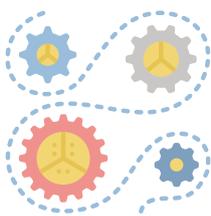


Commitments aus dem Runden Tisch:

(BV 2, MA 13, SOS-KD, Bassena Stuwerviertel, 15.03.23)

- Der Verein Bassena Stuwerviertel wird in seiner Eigenständigkeit (Identität, Rechtsform) erhalten und weitergeführt
- Klares Commitment zu Förderbedingungen, Rahmenkonzepten, Leitfäden, Abrechnungsmodi, SWÖ-KV, Vereinsstatuten
- Professionelles Beziehungsmanagement zu Fördergeber*innen und Mitarbeiter*innen, proaktive und umsichtige Kommunikation
- Sorgfältige, zuverlässige, termintreue Führung der Geschäfte
- Hoher Stellenwert Beteiligung - flachere Hierarchien - Teamstärkung
- Voneinander Lernen - nach außen öffnen und Innovationen entwickeln (Digitalisierung - Modernisierung - Qualitätsentwicklung & -sicherung)
- Formalisiert im Kooperationsvertrag zwischen der Bassena Stuwerviertel und SOS-Kinderdorf wird die Neuaufstellung in der Geschäftsführung: In leitender Funktion bei SOS-Kinderdorf Wien-West angestellt, führt Ksenija Andelic ab Mai 2023 zur Hälfte ihrer Arbeitszeit (19,5h) die Geschäfte des Vereins (gegen Honorarnote), den sie aus jahrelanger Arbeitserfahrung und (bisheriger) Vorstandstätigkeit gut kennt. SOS-Kinderdorfleiter Dieter Schrattenholzer übernimmt ihren Platz im Vorstand.
- Das erste Jahr gilt hinsichtlich der Kooperation der beiden Vereine als Pilotjahr zur Stabilisierung des Vereins bei gleichzeitiger Auslotung weiterer erfolgswirksamer (und vertrags- und statutenrelevanter) Synergien.

Stabilisierung und Organisationsentwicklung:

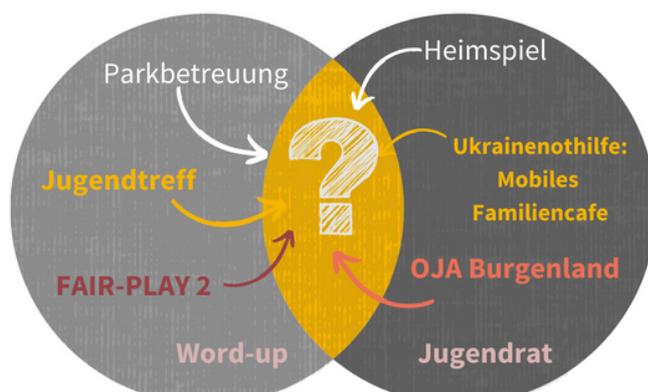


- Etablierung neuer Struktur (...=>Kultur)
- Weitere Potenziale ausloten (partizipativ)
- Innovative starke Partner*schaft - starke Stimme in der OJA in Wien (partizipativ organisch wachsend)



safe enough to try, good enough to start: Kooperationsvertrag/Eckpunkte im Detail

- Überlassung von Arbeitskraft zum Selbstkostenpreis: Verein Bassena Stuwerviertel übernimmt 50 % der absoluten Personalkosten von Ksenija Andelic (**GF - 19,5h**).
- Aufteilung des verbleibenden **Stundenkontingentes** auf die Teams nach Bedarf/Möglichkeit und Vereinbarung;
- **Veränderungen im Vorstand:** SOS-Kinderdorfleiter übernimmt Funktion des Obfrau-Stv.
- Nahtlose Fortsetzung der Kooperation mit **Rettet das Kind** hinsichtlich Lohn-/Personalverrechnung



Gemeinsam schaffen und weiterentwickeln wir eine attraktive, moderne, bunt & vielfältige, sichere und zukunftsfitte Bassena Stuwerviertel!

